

Das anregende Büchlein behandelt die elementare Kreislehre, deren Vielgestaltigkeit es vor Augen führen will. In flüssiger Darstellung behandelt es nach einer historischen Einleitung Definitionen und Symmetrien des Kreises, Tangentendreieck und -viereck, die Sätze vom Umfangswinkel und Sehnenviereck, Kreisumfang und -inhalt, Kreisbogenvielecke und Mündchen. Es schließt mit einer Literaturübersicht über die neuere elementare Kreislehre. — Man hätte gerne gesehen, wenn auch das Isoperimetrieproblem hätte berührt werden können.

Lehrern wie vorgeschrittenen Schülern soll das schöne Büchlein als eine willkommene Ergänzung zu lehrbuchmäßigen Darstellungen der Kreislehre bestens empfohlen sein.

K. Strubecker.

P. Coudere et A. Balliccioni, Premier livre du tétraèdre. 204 Seiten. Gauthier-Villars, Paris 1935. Preis Frs. 40,—.

Dieses Buch will eine Lücke in der Literatur der Elementargeometrie ausfüllen. Tatsächlich hat die Geometrie des Tetraeders seit jeher viele Liebhaber, deren Untersuchungen an zumeist schwer zugänglichen Stellen erschienen sind. Ein systematisches Lehrbuch hat daher seine Verdienste. Inhaltlich geht das Buch (dem ein zweiter Teil folgen soll) über den schönen Bericht von Nauberg im *Traité de géométrie* von Rouché und Comberousse weit hinaus. Es behandelt nach einer Einleitung über die Elementargeometrie des ebenen Dreieckes: Dreikant, windschiefes Vierseit; allgemeine Tetraeder, (allgemeine Eigenschaften, Metrik); das orthozentrische Tetraeder (jedoch mit Höhenschnittpunkt); das gleichflächige Tetraeder und überrascht oft durch die Fülle der vorhandenen Beziehungen. Es mag Lehrern der Mathematik bestens empfohlen sein.

K. Strubecker.

H. Reichel, Die wichtigsten mathematischen Methoden bei der Bearbeitung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. 87 S. Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1936. Preis brosch. RM 4,—.

Der Verfasser gibt hier eine Zusammenstellung der wichtigsten Begriffsbildungen, wie sie auch der Nichtmathematiker bei der Verwertung von Versuchsreihen öfters benötigt; also arithmetisches Mittel, Methode der kleinsten Quadrate, Streuung, Gaußsche Verteilung, Fehlerrechnung, Korrelationstheorie. Leider hat das Streben nach möglichst großer Anschaulichkeit den Verfasser vielfach zu Flüchtigkeiten und sogar Fehlern verleitet (S. 1014 wird z. B. behauptet, daß eine Kurve zweiter Ordnung durch vier Punkte überbestimmt ist; S. 1030, daß für den Wert $r = -1$ des Korrelationskoeffizienten die Veränderlichen einander verkehrt proportional sind). Weitere Einwände müssen gegen den hier eingeführten Fehler des Korrelationskoeffizienten gemacht werden. Die zahlreichen Beispiele sind dem Arbeitsgebiet des Biologen und Hygienikers entnommen.

H. Hornich.

H. Blasius, Mechanik. 2. Teil: Elastizität und Festigkeit. VIII + 152 S. 124 Abb. Preis RM 4,50. **3. Teil: Kinematik, Dynamik und Hydraulik.** VIII + 227 S. 192 Abb. Preis geh. RM 6,—, geb. RM 7,50. Boysen und Maasch, Hamburg 1933 und 1935.

In diesen beiden Bänden wird vom Verfasser Elastizitäts- und Festigkeitslehre sowie Kinematik, Dynamik und Hydraulik ohne die Hilfsmittel der höheren Mathematik vom technischen Standpunkt aus behandelt. Wobei der Verfasser vermeidet, in den alten Streit über den Wert der Technik einzugehen, dafür aber die Frage ausführlich behandelt, die sich der Techniker immer stellt: „Wozu braucht man das?“ und die Antwort darauf wird durch viele, sorgfältig ausgewählte, dem Bedürfnis des Technikers entsprechende Aufgaben gegeben. Wünschenswert wäre, bei einer Neuauflage den Büchern ein Sachverzeichnis beizufügen. Die Bücher sind mit viel Geschick verfaßt und werden den Studierenden sowie denjenigen, welche sich mit Mechanik und ihren Anwendungen befassen wollen, von Vorteil sein.

Fritz Söchtling.

B. Eck, Einführung in die technische Strömungslehre. Erster Band: Theoretische Grundlagen. 134 S., 155 Abb. J. Springer, Berlin 1935. Preis RM 6,60. Zweiter Band: Strömungstechnisches Praktikum. 96 S., 140 Abb. J. Springer, Berlin 1936. Preis RM 5,70.